

Meereskunde Sammlung volkstümlicher Vorträge zum Verständnis
der nationalen Bedeutung von Meer- und Seewesen.

(Z)

Deutschlands Zurückdrängung von der See

Von Dr. Walther Vogel

Ladenpreis 50 Pf., in Rechnung 30%, bar 7/6

Die „Freiheit der Meere“ ist weniger eine Frage des Völkerrechts als vielmehr eine Machtfrage, eine Frage des Landbesitzes. Deutschland ringt mit England um die Erweiterung des Küstenbesitzes, die ihm die freie Aus- und Einfahrt seiner Handelschiffe auch in Kriegszeiten sicherstellt. Der Verfasser beschreibt, wie in der Geschichte Deutschlands dieses Streben nach Ausbreitung an der See mehrfach mit der Verengerung des Küstenbereichs abgewechselt hat. Die geschichtlichen Wandlungen lassen erkennen, daß territorialer Besitz immer die unerläßliche Voraussetzung für politische Unternehmungen eines Volkes bildet, und enthalten wichtige Lehren für die Beurteilung unserer Kriegs- und Friedensziele.

Die drahtlose Telegraphie im überseeischen Nachrichtenverkehr während des Krieges

Von Dr. Richard Hennig

Ladenpreis 50 Pf., in Rechnung 30%, bar 7/6

Noch ist nicht die Zeit gekommen, zu der Erörterungen darüber möglich sind, welche ungeahnte Bedeutung die Funkentelegraphie in rein militärischer Hinsicht während des Weltkrieges erlangt hat. Wohl aber lassen sich ihre Errungenschaften auf wirtschaftlichem, politischem und allgemein moralischem Gebiete bereits überschauen und schildern. Wir erfahren aus der Schrift, daß trotz aller englischen Absperrungsmaßnahmen die deutschen Meldungen dank der drahtlosen Telegraphie ihren Weg in nahezu alle wichtigen nicht-feindlichen Länder der Erde gefunden haben und die Zeit nicht mehr fern sein kann, da man mit Hilfe von wenigen Telefunken-Türmen einen drahtlosen deutschen Nachrichtenverkehr rund um die Erde wird einrichten können.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.